

Weißenfelsers Amtsblatt

Amtliches Verkündungsblatt der Stadt Weißenfels, der Gemeinde Markwerben
und der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelsler Land

16. Jahrgang

Ausgegeben am 18. August 2006

Nummer 8



Foto: Simon-Werbung/M. Kuch

**Die Stadt Weißenfels lädt herzlich zum XVI. Weißenfelsler Schlossfest
vom 24. bis 27. August 2006 ein.**

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters der Gemeinde Markwerben

**Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinde Markwerben**
- Schlussbericht Jahresrechnung
2004

Amtliche Bekanntmachungen Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelsler Land

- Rechtsverordnung über das
Offenhalten von Verkaufsstellen
- Bekanntmachung von Fund-
sachen

Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Zeitz

- Auslegung des Sonderungsbe-
scheids im Bodensonderungs-
verfahren Weißenfels

Nichtamtlicher Teil

Stadt Weißenfels

- Aus der Verwaltung
- Kulturelle Veranstaltungen
- Neues aus der Stadtbibliothek

- Aus Vereinen, Gruppen
und Verbänden

Gemeinde Markwerben

- Aus dem Gemeinderat
- Kulturelle Veranstaltungen
- Bürgersprechstunde

Stadtteilzeitung

- „Weißenfels - Neustadt“
- 6. Ausgabe August 2006

Anzeigenteil

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Weißenfels und Markwerben,

Sie werden sicher erstaunt sein, dass sich heute auf der 1. Seite des Weißenfelser Amtsblattes nicht wie gewohnt der Weißenfelser Oberbürgermeister zu Wort meldet, sondern der Bürgermeister von Markwerben.

Aber das hat einen guten Grund. Seit 2004 bilden die Stadt Weißenfels und die Gemeinde Markwerben die Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelser Land. Seitdem werden wichtige Ereignisse von Markwerben im Weißenfelser Amtsblatt veröffentlicht. Und diesmal haben wir etwas besonders Wichtiges zu verkünden,

Markwerben wird 1125 Jahre alt.

Schon vor rund 7000 Jahren wurde die Gegend um die heutige Ortschaft Markwerben besiedelt. Davon zeugen Funde aus Grabhügeln nahe der Salpeterhütte. Die fruchtbaren Saaleauen mit ihren Quellen waren schon frühzeitig begehrte Siedlungsstätten. Eine karolingische Burganlage auf dem Gotthardsberg namens Uuirbina wurde im sogenannten Hersfelder Zehntverzeichnis aus dem 9. Jahrhundert erstmalig schriftlich festgehalten. Die Burg diente als Grenzsicherung zwischen dem Sorbischen und dem Fränkischen Reich. Sie lag auf dem Ende einer Bergzunge unmittelbar nördlich des Dorfkerns. Spätestens im 11. Jahrhundert wurde sie aber aufgegeben.

In der Zeit des Bestehens der Burg hatten sich in ihrem Umfeld Bauern niedergelassen und eine Siedlung gegründet. Schon Ende des 12./Anfang des 13. Jahrhunderts war aus der Siedlung ein Dorf mit eigener Kirche entstanden. Von dieser Kirche ist aus der Entstehungszeit nur noch der romanische Chorturm im Original erhalten.

Markwerben besaß zwei Rittergüter. Das erste wurde 1231 von Rittern aus dem Geschlecht der Knuths erbaut, während das zweite erst im 14./15. Jahrhundert entstand und auch als Siedlerhof bezeichnet wurde. Dieses Gut fiel mangels lehnsfähiger Erben an den damaligen Landesfürsten Kurfürst Friedrich, der es 1437 an die Stadt Weißenfels verkaufte.

Im gleichen Jahr kam das Dorf Markwerben einschließlich seiner auf dem Gebiet der heutigen Stadt Weißenfels liegenden Gebiete, wie Brückenmühle und Neustadt, ebenfalls in den Besitz des Kurfürsten Friedrich von Sachsen, der auch diese Gebiete an die Stadt verkaufte. Später löste sich Markwerben - jedoch stark verkleinert - wieder von Weißenfels. Eine genaue Beschreibung ist dafür nicht nachweisbar. Es muss jedoch bis 1454 geschehen sein, denn spätestens ab

diesem Zeitpunkt war Markwerben wieder eigenständig.

In den folgenden Jahren erlebte Markwerben eine wechselvolle Geschichte. Kriege und damit verbundene Plünderungen ließen die Bevölkerung nicht zur Ruhe kommen. Überschwemmungen durch die Saale taten ein Übriges. Und doch ließ sich die Bevölkerung nicht unterkriegen. Die Bauern bearbeiteten den fruchtbaren Boden, züchteten Vieh und bauten sogar Wein an. Davon zeugen die immer noch sichtbaren Terrassen an den Südhängen des Ortes. Leider blieb von den einstmals vorhandenen repräsentativen Häusern des Weingutes nur noch die gewaltige Kelleranlage des Haupthauses erhalten.

Heute zählt Markwerben 717 Einwohner und zählt zu den schönsten Ortschaften im Landkreis Weißenfels. Die Landwirtschaft ist zwar nach wie vor ein wichtiger Arbeitgeber, doch die meisten Markwerbener gehen inzwischen in der nahe gelegenen Kreisstadt ihrer Arbeit nach.

Aber wie heißt es doch so schön, „wer feste arbeitet, soll auch feste feiern“. Aus diesem Grund haben sich Markwerbener Bürger und Vereine zu einem Festkomitee zusammengetan und eine große Feier anlässlich des 1125-jährigen Jubiläums auf die Beine gestellt.

In einer Festwoche, vom 7. bis 10. September 2006, wollen sich die Markwerbener ihren Gästen vorstellen. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm wird die Festbesucher von Donnerstag bis Sonntag gut unterhalten.

Ich lade daher alle Leserinnen und Leser des Amtsblattes, vor allem unsere Nachbarn aus der Stadt Weißenfels, zum Besuch unseres Festes ein. Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung, guten Laune und Frohsinns des Festkomitees und der Markwerbener.

Gleichzeitig bedanke ich mich ganz herzlich beim Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels, Herrn Rauner, dass er „seinen Platz“ auf der 1. Seite diesmal mir überlassen hat.

*Ihr
Günter Fabig*



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Markwerben

Verwaltungsgemeinschaft „Weißenfeler Land“
Gemeinde Markwerben

Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Markwerben hat am 31.07.2006 gemäß Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) zuletzt geändert durch § 22 Abs. 2 des Gesetzes vom 11. November 2005 (GVBl. LSA S. 692) und durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 700) und durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 808) Folgendes beschlossen:

1. Die gemäß § 108 Abs. 2 GO LSA vom Bürgermeister der Gemeinde Markwerben festgestellte Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2004 ist vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weißenfels gem. § 130 GO LSA geprüft und die Ergebnisse sind in einem Schlussbericht vom 29.05.2006 zusammengefasst worden.

Aufgliederung der Ergebnisse der

Haushaltsrechnung

	- in Euro -
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	611.550,02
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	228.751,13
Summe Soll-Einnahmen	840.301,15
Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alte Kasseneinnahmereste	594,14
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	69.500,00
Summe bereinigte Solleinnahmen	770.207,01
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	611.145,86
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	157.761,15
Summe Soll-Ausgaben	768.907,01
neue Haushaltsausgabereste	1.300,00
davon Verwaltungshaushalt	0,00
davon Vermögenshaushalt	1.300,00
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigte Sollausgaben	770.207,01
etwaiger Unterschiedsbetrag bereinigter Solleinnahmen ./- bereinigte Soll-Ausgaben	0,00

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weißenfels am 29.05.2006 erstellten Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2004. Nach § 108 Abs. 3 GO LSA bestätigt der Gemeinderat die vorgelegte Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Markwerben.

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Finanzausschusses den Bürgermeistern, jeweils für deren zutreffende Amtszeit, für die Haushaltswirtschaft 2004 die Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2004 ist in der Zeit vom **14.08.2006 bis 22.08.2006** im Amt Finanzen im Rathaus der Stadt Weißenfels, Zimmer 308, Sekretariat der Amtsleiterin, öffentlich ausgelegt und kann zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Weißenfels, den 07.08.2006



Fabig
Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land

Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land
Trärgemeinde Weißenfels

Rechtsverordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des 11. Altstadtfestes am Sonntag, dem 1. Oktober 2006

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I Seite 744), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Siebten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) in Verbindung mit Artikel 3 § 1 Nr. 4d des Gesetzes zur Fortentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften und zur Stärkung der gemeindlichen Verwaltungstätigkeit vom 13. November 2003 (GVBl. S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 852) wird verordnet:

§ 1

Aus Anlass des 11. Altstadtfestes am Sonntag, dem 1. Oktober 2006 dürfen im Altstadtgebiet der Stadt Weißenfels alle Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Das Altstadtgebiet im Sinne dieser Rechtsverordnung wird begrenzt durch die Friedrichstraße im Westen, die Nikolaistraße, Teile der Großen Burgstraße und Leipziger Straße im Süden, durch die Promenade im Osten und die Dammstraße im Norden.

§ 2

Die Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Neufassung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 745) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954, 1968), und Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl. I Seite 1170/1171), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3675, 3678) des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetzes - JarbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 7d des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666, 1668) und des Mutterschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) zuletzt geändert durch Art. 32 des Gesetzes vom 14.11.2003 (BGBl. I S. 2190, 2256) sind zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weißenfels, den 3. Juli 2006



Rauner
Oberbürgermeister der Trärgemeinde Weißenfels
als Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes



Entscheidung

Ich treffe hiermit die Entscheidung, die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 1. Oktober 2006 aus Anlass des 11. Altstadtfestes in der Stadt Weißenfels in der dieser Entscheidungsvorlage beiliegenden Fassung zu erlassen.



Rauner

Oberbürgermeister der Trägergemeinde Weißenfels als Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Bekanntmachung von Fundsachen gem. § 980 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

- Auszug aus dem Fundverzeichnis (Liste der Fundgegenstände) vom 1. Mai 2006 bis 31. Juli 2006

Die nachfolgend genannten Fundsachen wurden von den Findern zu den dort näher genannten Zeitpunkten beim Fundbüro Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land angezeigt und abgeliefert.

Fund-Nr.	Abgabetag im Fundbüro/ oder gefunden am	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrungs frist bis
24/06	04.05.06	Fahrrad	Apotheke Merseburger Str.	03.11.2006
25/06	04.05.06	Fahrrad	Busbahnhof	03.11.2006
26/06	05.05.06	Jacke	Klemmberg	06.11.2006
34/06	24.05.06	Fahrrad	Wielandstr. 1	23.11.2006
35/06	24.05.06	Fahrrad	Karl-Marx-Siedlung 15	23.11.2006
36/06	24.05.06	Fahrrad	Polizeirevier	23.11.2006
45/06	21.06.06	Fahrrad	Treppe an der Saale	20.12.2006
46/06	21.06.06	Fahrrad	Spielplatz Badanlagen	20.12.2006
48/06	22.06.06	Fahrrad	Merseburger Str. 11	21.12.2006
49/06	22.06.06	Fahrrad	Gr. Deichstr. 2	21.12.2006
53/06	13.07.06	Handy	Ecke Markwerbener Straße/Heuweg	12.01.2007
55/06	25.07.06	Fahrrad	Merseburger Str. 59	24.01.2007
56/06	26.07.06	Uhr	Markt	25.01.2007
57/06	26.07.06	Fahrrad	Leopold-Kell-Str. 8	25.01.2007
58/06	26.07.06	Fahrrad	Leopold-Kell-Str. 55	25.01.2007
59/06	26.07.06	Fahrrad	Leopold-Kell-Str. 55	25.01.2007
60/06	26.07.06	Fahrrad	Kita Südring	25.01.2007

Der in der letzten Spalte jeweils genannte letzte Tag der Aufbewahrungsfrist entspricht dem Tag, mit dessen Ablauf der Finder das Eigentum an der Fundsache erwirbt, wenn nicht zuvor der Verlierer oder Eigentümer oder sonstige Empfangsberechtigte der verlorenen Sache dem Finder bekannt geworden ist oder seine Rechte bei der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land (Fundbüro) angemeldet hat.

Die Verlierer oder Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten der zuvor genannten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist für die jeweilige Fundsache ihr Recht auf Herausgabe der Fundsache anzumelden. Dies kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land, Saalstr. 5, 06667 Weißenfels, per Telefax (Fax-Nr. 03 44 3/370/388), per E-Mail-Adresse (einwohneramt@weissenfels.de) oder auch telefonisch (0 34 43/3 70 -4 84) geschehen.

Die Anmeldung ist nur dann rechtzeitig erfolgt, wenn sie bis zum Ablauf des letzten Tages der Aufbewahrungsfrist der Trägergemeinde Weißenfels zugegangen ist.

Das Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfeler Land wird anschließend die Empfangsberechtigten zur Abholung der Fundsachen auffordern. Die Rechte der Finder auf Aufwendungsersatz und Finderlohn bleiben hiervon unberührt.

Weißenfels, den 02.08.2006



Rauner

Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Zeitz

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Maxim-Gorki-Straße 13, 06114 Halle (Saale)

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Sonderungsbescheids im Verfahren nach dem Bodenordnungsgesetz Sonderungsplan Nr. V12-39/04 bis 46/04

Aufgrund der Ergebnisse des oben angeführten Sonderungsverfahrens nach § 1 Nr. 1 des Bodenordnungsgesetzes (BoSoG) wird Folgendes angeordnet:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Teil dieses Bescheids ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Grundstücke im Plangebiet haben den aus dem Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Kostengrundentscheidung:
Die Kosten des Bodenordnungsverfahrens werden wie folgt auf die Eigentümer der in den Sonderungsplan aufgenommenen Grundstücke verteilt:
Auf jedes mit Sonderungsplan entstehende Flurstück entfällt ein Sockelbetrag von 50,00 €. Aus dem verbleibenden Restbetrag wird, bezogen auf die Gesamtverfahrensfläche, ein einheitlicher Verteilungsschlüssel (Kosten je m²) gebildet.
 - I. Sind öffentliche Verkehrsflächen oder sonstige Anteile am ungetrennten Hofraum, deren Grenzen bereits vollständig im Liegenschaftskataster nachgewiesen sind, Bestandteil des Sonderungsplanes, werden deren Größen bei der Verteilung des Restbetrages mit dem Faktor 0,5 berücksichtigt.
 - II. Grundstücke, die nicht zur Fallgruppe (I) gehören, werden nur bis zu einer Größe von 2 500 m² bei der Verteilung des Restbetrages berücksichtigt.

Begründung:

In der Gemeinde/Gemarkung Weißenfels, **Flur 12**, ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodenordnungsgesetz - BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2182, 2215) durchgeführt worden. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar.

Die Kostengrundentscheidung beruht auf § 17 Satz 1 und 3 BoSoG. Der gewählte Verteilungsmaßstab berücksichtigt den unterschiedlichen Arbeitsaufwand bei den gewählten Fallgruppen.

Hinweis zum Erlass des Bescheids

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG).

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit

vom 23.08.2006 bis 22.09.2006

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Donaliesstraße 17, 06712 Zeitz, während folgender Sprechzeiten zur Einsicht aus:

Mo., Mi., Do.	8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Di.	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Sprechzeiten sind nach telefonischer Absprache möglich (0 34 41/86 3-1 01 oder -136). Eine nicht rechtskräftige Kopie des Sonderungsbescheides liegt in den Diensträumen der Stadtverwaltung Weißenfels während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen Nr. 1 und 2 dieses Sonderungsbescheides kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Sonderungsbehörde, Donaliesstr. 17, 06712 Zeitz, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden. Gegen Nr. 3 (Kostengrundentscheidung) dieses Sonderungsbescheides kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06130 Halle, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts einzulegen.

Zeitz, den 21.07.2006

Im Auftrag

Heiko Puschmann


Übersichtskarte mit den Verfahrensgebietsgrenzen im Bodenordnungsverfahren Weißenfels



Aus der Verwaltung

Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt für Ausstellungsvorhaben im Schloss Neu-Augustusburg eingetroffen

Ende Juli 2006 erhielt die Stadt Weißenfels erfreulicherweise eine Landeszuwendung in Höhe von 319.000,00 € für die im Museum Schloss Neu-Augustusburg geplante Ausstellung anlässlich des 350-jährigen Jubiläums der Gründung des Herzogtums Sachsen-Weißenfels.

250.000,00 € dieser Zuwendung sind für die Sanierung der Räume für die künftige Ausstellung vorgesehen. Ziel ist es, die barocke Grundstruktur der Räume wieder herzustellen, um der Ausstellung einen würdigen Rahmen und den Besuchern einen architektonische Eindruck der Leistungen damaliger Zeit zu geben.

56.000,00 € wurden für die Ausstellung selbst (Ausstellungssysteme, Beleuchtung, Grafik, Multi-Media-Technik) bereitgestellt.

Mit 13.000,00 € fördert das Land Sachsen-Anhalt die Restaurierung von wertvollen Museumsgütern, die bisher aufgrund ihres schlechten Zustandes in den Depots des Museums lagerten. Diese Restaurierungsobjekte sollen dann in den attraktiven Räumen der neuen Ausstellung Zeugnis der hochwertigen Kunstproduktion der Weißenfeler Residenzzeit sein.

Für diese o. a. Vorhaben muss die Stadt Weißenfels selbstverständlich die notwendigen Eigenanteile (ca. 50 %) erbringen, aber ohne die finanzielle Unterstützung des Landes wären die Vorhaben nur fragmentarisch umzusetzen gewesen.

Vier neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung Weißenfels

Ein neuer Lebensabschnitt begann für drei junge Frauen bei der Stadtverwaltung Weißenfels.

Am 1. August 2006 wurden sie als frisch gebackenen Auszubildende vom Oberbürgermeister Manfred Rauner willkommen geheißen. Aus 48 Bewerbungen wurden Anja Bechmann, Franziska Seise und Romy Topf ausgewählt. Anja Bechmann wird den Beruf einer Kauffrau für Bürokommunikation erlernen und Franziska Seise hat sich für eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte entschieden, da sie gern mit Menschen zusammenarbeitet. Romy Topf, die bereits ein freiwilliges soziales Jahr in der Stadtbibliothek absolvierte, wird folgerichtig eine Ausbildung als Fachangestellte für Medien und Informationsdienste absolvieren.

Das Kleeblatt wird ergänzt durch Christian Endt, Auszubildender im dritten Lehrjahr, der bei der Stadt seine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann beenden wird.

Oberbürgermeister Manfred Rauner und Hauptamtsleiter Sven Hantscher versicherten den Azubis, dass sie bei der Stadtverwaltung Weißenfels eine sehr gute Berufsausbildung erhielten und wünschten sich im Gegenzug Engagement, Disziplin und Leistungsbereitschaft von den Jugendlichen. Vor allem die Bürgernähe ist ein wichtiger Aspekt für ihr künftiges Berufsleben.



Ausbildungsverantwortliche Elvira Herger und Oberbürgermeister Manfred Rauner mit den vier neuen Auszubildenden Anja Bechmann, Franziska Seise, Christian Endt und Romy Topf (von links nach rechts)

STADT WEISSENFELS

Stellenausschreibung

Die Stadt Weißenfels sucht für das Amt für städtische Dienste, Bereich Friedhof einen

technische/-n Mitarbeiter/-in.

Das Aufgabengebiet umfasst

- sämtliche Aufgaben für den Bereich der Friedhofsunterhaltung wie Rasenmähd, Hecke schneiden, Vertikutieren, Arbeiten mit der Motorsense sowie die Beräumung der abgelaufenen Grabstellen
- das Ausheben der Grabstellen (einschließlich Containeraufbau), die Vorbereitungsarbeiten zu Beisetzungen sowie das Schließen der Grabstellen (einschließlich Containerabbau)
- die Vergabe von Grabstätten auf der Grundlage der Friedhofsgebührensatzung.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder einem vergleichbaren Beruf. Des Weiteren sollten umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse in der Baum- und Heckenkunde, bei der Bedienung der Motorsense, Rasenmäher, Heckenschere, Kettensäge, Schredder sowie Radlader vorhanden sein. Der betreffende Mitarbeiter muss über einen PKW-Führerschein verfügen und in der Lage sein, einen Einachser, Multicar sowie Grabbagger zu führen.

Er sollte großes Organisationsvermögen haben und ein selbstständiges Arbeiten unter großer Belastbarkeit gewohnt sein. Selbstverständlich sollte sein persönliches Verhalten zuverlässig, engagiert, freundlich und diskret sein. Besonders wichtig ist ein verständnisvoller, einfühlsamer Umgang mit den Hinterbliebenen des Verstorbenen. Ebenso werden gute Umgangsformen vorausgesetzt.

Die Stelle ist nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit der Entgeltgruppe 3 bewertet und hat eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Einstellung erfolgt **ab 01.10.2006 befristet bis 31.12.2006**. Eine weitere Beschäftigung über den genannten Zeitraum hinaus wird nicht ausgeschlossen.

Bei gleicher Eignung und Fähigkeit werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, neues Lichtbild, Kopien der Zeugnisse sowie der Gleichstellungen der Berufsabschlüsse nach dem Einigungsvertrag und Beurteilung über Ihre bisherigen Tätigkeiten) sind bis **drei Wochen** nach Bekanntmachung erbeten an:

Stadt Weißenfels
Hauptamt
Markt 1
06667 Weißenfels
Stichwort „Bewerbung“

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin die Mitarbeiterin im Hauptamt, Frau Tillmann, Tel.-Nr. 0 34 43/37 02 81 gern zur Verfügung.

*Hantscher
Hauptamtsleiter*

Kein Wochenmarkt am 26. August 2006

Am **Samstag, dem 26.08.** findet die XII. Weißenfelser Oldtimerrallye mit dem Marktplatz als Start- und Zielpunkt statt. Aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer und das Befahren des Marktes durch die Oldtimer kann der Wochenmarkt nicht stattfinden.

Rollende Bürgersprechstunde

Für Mittwoch, den 30.08.2006 ist eine weitere „Rollende Bürgersprechstunde“ geplant. Abfahrt ist um 16.00 Uhr ab Weißenfelser Marktplatz. Diesmal sind die Vorsitzenden der Weißenfelser und Borauer Gartenvereine sowie die Vorstände der Garagengemeinschaften eingeladen. Diese Rundfahrt ist besonders den Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt gewidmet. Daran teilnehmen wird neben dem Oberbürgermeister, Herrn Manfred Rauner, auch die Abteilungsleiterin der Abteilung Liegenschaften, Frau Helga Wilke. Ihre verbindliche Anmeldung nimmt das Büro des Oberbürgermeisters, Tel. 37 02 01 und 37 03 01 gern entgegen.

Anfang Oktober ist eine weitere rollenden Bürgersprechstunde für Vereinsvorsitzende geplant. Bei dieser Rundfahrt wird vor allem das kulturelle und sportliche Leben unserer Stadt im Mittelpunkt stehen.

10. Berufsorientierungsmesse für Schülerinnen und Schüler

Schon zum 10. Mal wird in diesem Jahr die Berufsorientierungsmesse für Schülerinnen und Schüler aus der Stadt und dem Landkreis Weißenfels stattfinden.

Waren zunächst Schulen und danach viele Jahre das Kulturhaus der Stadt Veranstaltungsorte für die Berufsorientierungsmesse, so machte sich durch ansteigende Teilnehmerzahlen ein Ortswechsel notwendig. Die Stadthalle Weißenfels fand sich als geeigneter Ort und wird nun zum dritten Mal Treffpunkt für Informationssuchende werden.

Bereits 40 Teilnehmer haben in diesem Jahr ihr Kommen zugesagt. Neu sind unter anderem die Hochschule Harz, der Verband Deutscher Reeder, die Dachdeckerinnung Sachsen-Anhalt Süd, die Total Raffinerie GmbH und die MIDEWA.

Interessierte Einrichtungen, Betriebe und Firmen, die noch teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 20.08.2006 unter der Tel. Nr.: 0 34 43/37 04 66 anmelden.

Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Eltern sollten sich schon jetzt den Termin vormerken: **6. September 2006, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Stadthalle Weißenfels.**

*Christina Hüttig
Wirtschaftsförderung/
Stadtplanung*

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 22. September 2006

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 13. September 2006

„Media-Bus - Treffpunkt Internet“

**am 18./19. August und am 25./26 August 2006
in Weißenfels**

Das Ende 2003 verabschiedete Aktionsprogramm der Bundesregierung „Informationsgesellschaft Deutschland 2006“ sieht vor, den Anteil der Internetnutzerinnen und -nutzer weiter zu steigern. Im Rahmen dieser Initiative wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bundesweit die Veranstaltung „Media-Bus - Treffpunkt Internet“ durchgeführt.

Das hauptsächliche Ziel dieser Maßnahme besteht darin, bisherige Nichtnutzerinnen und Nichtnutzer aus allen gesellschaftlichen Gruppen gezielt anzusprechen und ihnen einen ersten Einstieg in das Internet zu ermöglichen. Interessierten sollen darüber hinaus auch die durch Internetkompetenz für den ersten Arbeitsmarkt entstehenden Chancen praktisch vermittelt und gezeigt werden.

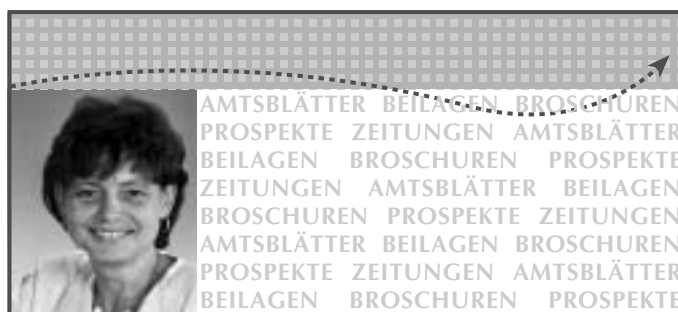
Mit dem Projekt „Media-Bus - Treffpunkt Internet“ sind darüber hinaus zwei Modellversuche verbunden.

1. Die PC-Arbeitsplätze sind weitgehend barrierefrei gestaltet. Sie bieten insbesondere blinden und sehbehinderten Menschen die Möglichkeit, sich mit dem Internet und seinen Inhalten vertraut zu machen.
2. Alle PC-Arbeitsplätze sind neben Microsoft Office mit einem alternativen Betriebssystem ausgestattet. Interessierte können sich somit individuell über unterschiedliche Angebote und Software informieren.

Am 18./19. August und am 25./26 August 2006 finden die Veranstaltungen in Weißenfels am Marktplatz vor der Marienkirche statt.

Jeder der Interesse hat, kann sich kostenlos unter Anleitung von erfahrenen Mitarbeitern mit den Möglichkeiten, die das Internet in der heutigen Zeit bietet, vertraut machen und selbst an praktischen Beispielen den Nutzen für den privaten und beruflichen Bereich herausfinden.

Dafür steht der Media-Bus mit seiner modernen Ausstattung und 12 PC-Arbeitsplätzen, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Ilona Friedrich
berät Sie gern.

Telefon: 034 61/82 64 84
Telefax: 034 61/82 64 85
Funk: 01 71/4 14 40 53





EUROPEAN
HERITAGE
DAYS

Tag des offenen Denkmals am 10. September in Weißenfels

Rasen, Rosen und Rabatten - historische Gärten und Parks

Seit dem Jahr 1993 wird in Deutschland der Tag des offenen Denkmals gefeiert. Ziel dieser Veranstaltung ist es Denkmale zu öffnen, die sonst der Allgemeinheit nicht zugänglich sind. Zum anderen sollen Bauwerke in den Blickpunkt gerückt werden, die uns zwar täglich umgeben, aber nicht unmittelbar im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen.

In jedem Jahr wird der bundesweite Tag des offenen Denkmals mit einem Leitthema versehen, um bestimmte Aspekte unseres gemeinsamen baulichen Erbes in das öffentliche Interesse zu rücken. Nachdem in den vergangenen Jahren städtebauliche Aspekte oder Bauten der Wehrgeschichte betrachtet wurden, steht in diesem Jahr der Tag des offenen Denkmals unter dem Leitthema „**Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks**“



Historische Gärten und Parks bilden gemeinsam die Kategorie der Gründenkmale. Auch sie gehören neben historischen Bauten und Stätten zu unserem kulturellen Erbe und geben Auskunft über vergangene Epochen. Damit sie langfristig erhalten werden können, bedürfen sie der sorgsamsten Pflege. Das Thema „Rasen, Rosen und Rabatten - Historische Gärten und Parks“ umfasst einerseits das heutige Erscheinungsbild von historischen Gärten und Parks, andererseits wird am diesjährigen Denkmaltag ihre gestalterische Entwicklung durch die Jahrhunderte beleuchtet werden. In Weißenfels stehen zwei sehr unterschiedliche Grünanlagen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zum diesjährigen Denkmaltag.

In Weißenfels stehen zwei Grünanlagen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des Denkmaltages und werden dem Besucher durch fachkundige Führungen erschlossen. Die Promenade den meisten Weißenfelsern als Straße bekannt, war in ihrer Anlage ein geschichtlich gewachsener innerstädtischer Grünraum. Durch die Führungen am Denkmaltag wird auf diese Geschichte aufmerksam gemacht.

Die wichtigste Grünanlage in Weißenfels ist der Klemmbergpark. Der zwischen 1905 und 1907 angelegte Bürgerpark steht in der Tradition der Landschaftsparkarchitektur und besitzt einen Bestand an interessanten Gehölzarten. Dies und weitere Besonderheiten der Parkanlage werden in Führungen zum Denkmaltag zum Thema werden.

Ein prägender Bestandteil des Klemmbergparks ist der Bismarckturm. Er zählt wegen seiner ausgewogenen Proportionen zu den schönsten Bismarcktürmen in Deutschland. Vor Beginn der demnächst beginnenden Reparaturarbeiten wird am Tag des offenen Denkmals die Gelegenheit bestehen, den Turm zu besichtigen und den Ausblick über das Saaletal zu genießen. Der Weißenfelsener Bismarckturmverein e. V. wird außerdem über Entstehung und Geschichte des Turmes informieren.

Radfahrer erobern den Weißenfelser Marktplatz

Mittags kurz nach 12:00 Uhr herrschte am 1. August 2006 ungewöhnlicher Trubel auf dem Weißenfelser Marktplatz. Zusätzlich zu den zahlreichen Marktständen und Marktbesuchern, bevölkerten mehr als 100 Radfahrer das Gelände um die Marienkirche. Mitglieder des Vereins Grüne Liga Dresden/Oberes Elbtal demonstrierten mit ihrer Tour de Natur auf ihre Weise gegen die Ausdünnung des Verkehrsnetzes der Deutschen Bahn und für eine nachhaltige und verträgliche Verkehrs- und Umweltpolitik. Mittels einer 14-tägigen verkehrspolitischen Demonstration per Fahrrad wollten Vereinsmitglieder und umweltbewusste Bürger in der Zeit vom 30.07. bis 12.08.2006 von Erfurt nach Görlitz radeln. Auf ihrer 3. Etappe von Roßbach bei Naumburg nach Bad Dürrenberg hatten sie Weißenfels als Station für die Mittagspause auserkoren. Hier wurden die Radler durch Oberbürgermeister Manfred Rauner begrüßt und herzlich Willkommen geheißen. Außerdem hatte die Stadt vorgesorgt, um die Teilnehmer mit einer kleinen Erfrischung zu überraschen. Eine transportable Trinkwasseranlage der Stadtwerke spendete frisches, kühles und wohlschmeckendes Trinkwasser. Wer wollte, konnte sich außerdem anhand der ausliegenden Faltblätter über die Stadt Weißenfels und deren Geschichte informieren. Dafür bedankten sich die Radfahrer auf ihre Art und Weise, indem sie die Weißenfelser Marktbesucher mit Musik und akrobatischen Darbietungen erfreute.

Nach einer knappen Stunde setzte sich der bunte Tross in Richtung Bad Dürrenberg in Bewegung. Allen voran der Landeschef des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs aus Hessen mit seinem auffallenden Liegerad. Ein Hingucker war aber auch eine Original-Riksha aus Bangladesch sowie zahlreiche weitere ideenreich geschmückte Gefährte.



Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Oberbürgermeisters, Herrn Manfred Rauner, findet am Mittwoch, dem 04.10.2006 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

Um telefonische Voranmeldung unter 0 34 43/37 02 01 wird gebeten.

Kulturelle Veranstaltungen

Kurzbiographie

Christa Schmidt wurde 1941 geboren. Sie lebt und arbeitet in Weißenfels.

Von 1982 bis 1985 besuchte sie in Halle die Bezirkskulturakademie. Seitdem malt sie in Acryl, Öl, Pastell, Aquarell und verschiedenen Mischtechniken.

Christa Schmidt bevorzugt in ihren Bildern Naturmotive.

Ihre Bilder wurden in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Mitteleuropa, unter anderem in Halle, Leipzig, Bernburg und Weißenfels ausgestellt.

Christa Schmidt war Inhaberin der „Bilderstube“ im EKZ „Schöne Aussicht“

Die hier ausgestellten Bilder können käuflich erworben werden.

Auf Wunsch werden auch Bilder nach ihren Vorstellungen angefertigt.





XVI. Weißenfelser Schlossfest 24. - 27.08.06



Donnerstag, 24.08.06

17.30 Uhr Schlosskirche
Ökumenischer Gottesdienst

20.00 Uhr Schlosshof
Klassisches Eröffnungskonzert mit der Anhaltinischen Philharmonie Dessau

22.00 Uhr Schlosskeller
Venus Brass

Freitag, 25.08.06

20.00 Uhr Schlosshof
Radio SAW Party

21.00 Uhr Marktplatz
Lampionumzug

Samstag, 26.08.06

09.30 Uhr Marktplatz
Start der XII. Weißenfelser Oldtimerrallye



10.00 - 23.00 Uhr Schlossterrasse
Historisches Markttreiben

11.00 - 14.00 Uhr Schlosshof
Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n mit Tanzeinlagen des Tanzstudios Lattermann

14.30 Uhr Schlosshof
Achim Mentzel

15.00 Uhr Marktplatz
Zielankunft und Siegerehrung der Oldtimerrallye

15.00 Uhr Südflügel
Theatergruppe Die spielende Meute

16.00 - 17.00 Uhr Schlosshof
Bäckers Band

17.00 Uhr Südflügel
Theatergruppe Die spielende Meute

17.00 - 18.00 Uhr Schlosshof
Ute Freudenberg

18.30 Uhr Schlosskeller
Kabarett mit den Weißenfelser Flickschustern mit dem Programm "Weißenfels hängt am Tropf"

19.00 Uhr Südflügel
Theatergruppe Die spielende Meute

20.00 - 21.45 Uhr Schlosshof
Horizont

22.00 - 24.00 Uhr Schlosshof
The Good Ol' Blues Brothers Boys Band

Sonntag, 27.08.06

10.00 Uhr Weißenfelser Innenstadt
Historischer Schlossfestumzug

11.00 - 14.00 Uhr Schlosshof
Original Saaletaler

12.00 - 18.00 Uhr Schlossterrasse
Historisches Markttreiben



14.00 Uhr Südflügel
Theatergruppe Die spielende Meute

14.30 - 18 Uhr Schlosshof
Schlag auf Schlager - Oldies und Hits mit Hans-Jürgen Beyer, Regina Thoss, Mr. Paperman, Jan Gregor, Ohio Express, The Porthers

16.00 & 18.00 Uhr Südflügel
Theatergruppe Die spielende Meute

18.30 Uhr Schlosskeller
Kabarett mit den Weißenfelser Flickschustern mit dem Programm "Weißenfels hängt am Tropf"

18.30 - 19.30 Uhr Schlosshof
Krystallpalast Variete Leipzig

20.00 - 22.00 Uhr Schlosshof
Weißenfels Revue

ca. 22.00 Uhr Schlosshof
Feuerwerk



Änderungen vorbehalten

Eintrittspreise: Vorverkauf: Abendkasse:

Donnerstag	10,00 €	12,00 €
Freitag	4,00 € (zzgl. VVK-Geb)	6,00 €
Samstag und Sonntag wird ein Unkostenbeitrag von 3,00€ erhoben		

Ausstellungseröffnung

der Sonderausstellung im Museum Schloss Neu-Augustusburg am 14.08.2006 um 11:00 Uhr anlässlich des 100. Geburtstages des Weißenfeler Fotografen Horst P. Horst

Ab dem 14. August 2006 sind im Museum Schloss Neu-Augustusburg mehrere Fotografien des gebürtigen Weißenfelters Horst P. Horst ausgestellt. Am 14. August jährt sich der Geburtstag des Künstlers zum 100. Mal. Aus diesem Grund zeigt das Museum Werke von Horst in einer kleinen Sonderausstellung. Zu sehen sind schwarz-weiß Fotografien von Marlene Dietrich, Coco Chanel und anderen bedeutenden Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur sowie verschiedene Stillleben wie das 1946 aufgenommene Bild „Still life“ oder „Round the clock“ von 1987. Horst P. Horst arbeitete für die „VOGUE“, war mit Coco Chanel befreundet und wurde von Elsa Schiaparelli begehrt. Er kannte die Jet Sets der Welt und prägte mit seiner dramatischen Lichtführung und seinen Bildern idealer Schönheit die amerikanische und französische Ausgabe der Zeitschrift „VOGUE“.



Marlene Dietrich, New York 1942

1906 wurde der Künstler als Horst Paul Bohrmann in Weißenfels geboren. Seine Eltern führten einen Eisenwarenladen und besaßen ein Lagerhaus. Eine künstlerische Karriere schien nicht vorbestimmt. In den 20er Jahren knüpfte der junge Horst Kontakte zum Bauhaus in Weimar und studierte dort unter Moholy-Nagy. Seine Studien setzte er an der Hamburger Kunstgewerbeschule fort. 1930 nahm ihn der bedeutende Architekt Le Corbusier als Assistent an, Horst brach dies

jedoch schnell aufgrund persönlicher Differenzen ab.

Entscheidend für seine weitere künstlerische Entwicklung war die Bekanntschaft zu George Hoyningen-Huene. Er stand für ihn Modell und wurde im Gegenzug in die internationale Bohème in Paris eingeführt. Die Künstler trafen sich im Salon von Coco Chanel. Bei diesen Treffen waren große Persönlichkeiten wie Salvador Dali, Man Ray oder Erich Maria Remarque zugegen mit denen Horst Bekanntschaft machte. Von Hoyningen-Huene lernte er das Handwerk der Fotografie und alles Wissenswerte über die Modebranche und stellte den Kontakt zum Modemagazin „VOGUE“ her. Er arbeitete fortan in Paris und später in New York. 1940 wurde seinem Einbürgerungsantrag stattgegeben und Bohrmann nannte sich nun schlichtweg Horst P. Horst.

Seine Arbeit als Modefotograf und erste Ausstellungen verschafften ihm zunehmende Berühmtheit. Später, nach Kriegsende, arbeitete er auch für andere Magazine wie „Vanity Fair“ und reiste viel durch Europa, Amerika, Japan und Nordafrika. Besonders in den 80er Jahren wurde er mit zahlreichen Ehrungen bedacht.

1992 fand eine Hommage an den großen Künstler statt, bei der an vier Ausstellungsorten, darunter Weißenfels, sein Gesamtwerk gewürdigt wurde. Horst bekam das Ehrenbürgerrecht der Stadt Weißenfels verliehen und im Gegenzug schenkte er der Saalestadt 20 seiner schönsten Fotografien. Diese werden nun anlässlich seines 100. Geburtstages im Museum ausgestellt.

Die einzigartige Handschrift des Künstlers, der die Modefotografie revolutionierte, ist auf jedem seiner Bilder zu erkennen. Er schaffte es gekonnt, seine Motive mit Licht und Schatten in Szene zu setzten und so den Bildern etwas Besonderes zu verleihen. Er komponierte die Bilder, überließ nichts dem Zufall. Am 18. November 1999 verstarb er in New York.

Wer sich nun von der Einzigartigkeit der Werke persönlich überzeugen möchte, bekommt ab dem 20. August 2006 in der kleinen Sonderausstellung im Museum Gelegenheit dazu.

Öffnungszeiten:

April bis September:
Dienstag bis Sonntag
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Oktober bis März:
Dienstag bis Sonntag
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Kulturhaus der Stadt Weißenfels

Merseburger Straße 14
D - 06667 Weißenfels
TEL 03443 - 302319
FAX 03443 - 302990



Büro- & Geschäftszeiten

Mo., Mi., Do. 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Die. 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung!

Kulturhaus der Stadt Weißenfels

Partner für: Freizeit, Kunst & Kultur
Saal- & Raumvermietung, Seminare
Konferenzen & Tagungen
Theater & Kabarett ♦ Konzerte & Galas
Tanz & Bälle ♦ Feiern & Feste
Künstlervermittlung & Veranstaltungsservice
Gastronomie & vieles mehr!

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf bis 3 Werktage vor dem Veranstaltungstermin zu den Büro- & Geschäftszeiten des Kulturhauses der Stadt Weißenfels in der II. Etage sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Veranstaltungskasse. Vorbestellte Karten müssen bis 3 Werktage vor dem Veranstaltungstermin abgeholt werden.

Vorverkaufspreise gelten nicht mehr am Veranstaltungstag!
Telefonische Kartenvorbestellung: ☎ 03443 - 302319

Karten im Vorverkauf für Veranstaltungen des Kulturhauses erhalten Sie auch über:

MUSIKLADEN JOTON - MUSIK
Naumburger Str. 27 ♦ D - 06667 Weißenfels
☎ 03443 - 334301

FREMDEnVERKEHRSVEREIN „Weißenfeler Land“ e.V.
Touristinformation ♦ Große Burgstraße 1
☎ 03443 - 303070 (Zuzüglich einer Vorverkaufsgebühr!)

**VERANSTALTUNGEN
DES KULTURHAUSES
DER STADT WEISSENFELS
AUGUST/SEPTEMBER 2006**

Mittwoch, den 23.08.06, 9.30 Uhr

Kinderferienspaß mit dem Tanzstudio Heike Lattermann

Donnerstag, den 31.08.06, 14.00 Uhr

Hör ich Zigeunerklänge

Ein schwungvoll emotionsgeladenes Programm mit Musik und Tanz aus der Welt des fahrenden Volkes präsentiert vom Ensemble Kolorit



Freitag, den 08.09.06, 9.30 Uhr

Verkehrspuppenbühne der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e. V.



Samstag, den 16.09.06, 21.00 Uhr

Diskotheek „Orion“

Für Jung & Junggebliebene



VORSCHAU

Samstag, den 23.09.06, 16.00 Uhr

Benefizkonzert der FESW

mit dem Liedermacher Manfred Siebald

Sonntag, den 24.09.06, 14.00 Uhr

Sängerfest & Fahnenweihe

anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Vokalensembles Weißenfels

Dienstag, den 26.09.06

Schnipp Schnapperlapps

Erlebnisse beim Zahnarzt

Tournee - Theater Wiesbaden

Mittwoch, den 27.09.06, 9.00 Uhr & 15.00 Uhr

Der kleine Muck

Märchen nach Wilhelm Hauff

Theater-Märchenbühne



Donnerstag, den 28.09.06, 15.00 Uhr
 Die Csardasfürstin
 Operette Theater Karlsruhorst

Freitag, den 29.09.06, 19.30 Uhr
 Die Weißenfelser Flickschuster
 Kabarett mit dem Programm „Weißenfels hängt am Tropf“



Samstag, den 30.09.06, 19.30 Uhr
 DIRTY DANCES and more
 Die besten Tanzfilme mit der Originalmusik
 präsentiert von der European Performance Company

Änderungen vorbehalten!



DIRTY DANCES and more

Die European Performance Company präsentiert die größten Tanzfilm-Hits aus Saturday-Night Fever, Moulin Rouge und natürlich dem Tanzfilm aller Zeiten DIRTY DANCING

Samstag, d. 30. September 2006 um 19.30 Uhr
im Kulturhaus der Stadt Weißenfels

Wer erinnert sich nicht an diesen sensationellen Kinoerfolg? Die Mischung aus Songs der 60er- und 80er-Jahre gepaart mit verführerischen Tanzszenen zu heißen Salsa- und Mambo-Rhythmen einer der erfolgreichsten Filme aller Zeiten überschwemmte förmlich die Kinos. Patrick Swayze wurde zum Traum aller weiblichen Teenager und „Baby“ Jennifer Grey bezauberte mit ihrer Unschuld.

Der Titelsong „I ve had the Time of My Life“ ausgezeichnet mit einem Grammy und einem Oscar wurde zum erfolgreichsten Duett der Filmgeschichte.

Die 80er-Jahre standen ganz im Zeichen der Tanzfilme. Ein Kinohit folgte dem Nächsten. 1980 eroberte „Fame“ die Herzen, 1982 - „Flashdance“ oder später „Footloose“ als Kultfilm.

Bis ins neue Jahrtausend ziehen sich die Erfolge der Filmmusicals und bestimmen so Kinogeschichte und sind aus den Erinnerungen von Millionen Menschen nicht mehr wegzudenken.

Dirty Dances and more präsentiert ein „BEST OF“ aus den unvergessenen Tanzfilmen und Kinosongs mit besten Choreografien und live gesungenen Hits internationaler Solisten der Musical-Szene.

Steigen Sie ein in das Hitkarussell und reisen Sie mit der European Performance Company in den Olymp der Tanzfilme. Showdauer: ca. 120 Minuten (mit Pause)

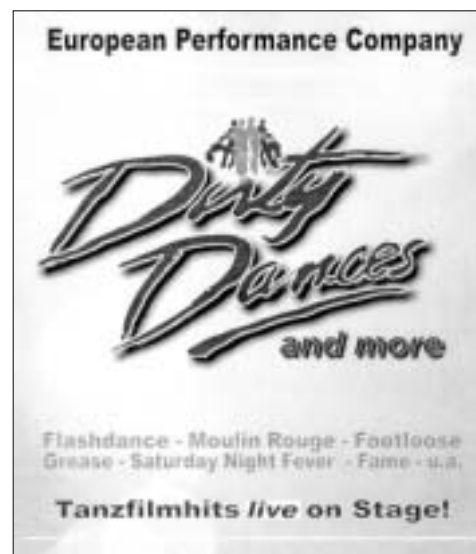
Weitere Infos auch unter: www.agentur-platner.de

Karten gibt es im Vorverkauf zu 25,50 Euro:

im Kulturhaus der Stadt Weißenfels, Tel.: 0 34 43/30 23 19

bei Joton - Musik, Tel.: 0 34 43/33 43 01

in der Touristinformation Weißenfels, Tel.: 0 34 43/30 30 70 (Hier zzgl. Vorverkaufsgebühr!)



Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels

Weißenfeler Musikverein „Heinrich Schütz“ e. V.

September

Samstag,

**9. September 2006,
17.00 Uhr**

**Robert Schumann -
Klavierwerke**

Gesprächskonzert zum 150. Todes-
tag des Komponisten
Elena Melnikova - Klavier und Mode-
ration

Eintritt 8,00 EUR, erm. 6,00 EUR,
Schüler 3,00 EUR

Vorschau Oktober

**9. MITTELDEUTSCHE
HEINRICH-SCHÜTZ-TAGE
Weißenfels 6. - 8. Oktober 2006
Dresden in Europa -
Europa in Dresden**

Freitag, 6. Oktober 2006

18.00 Uhr, Kreissparkasse
**Musik am Hof Christians IV.
von Dänemark**

Henning Klocke (Tenor),
Hamburger Ratsmusik:
Eröffnung der Wanderausstellung
**„Heinrich Schütz unterwegs
in Europa“**

Eintritt 8,00 EUR, erm. 6,00 EUR,
Schüler 3,00 EUR

Samstag, 7. Oktober 2006

10.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus
Wandelkonzert
Eintritt frei

15.00 Uhr, Heinrich Schütz-Haus

Familienworkshop

Musikinstrumente und Tänze der Schützzeit
Eintritt 5,00 EUR, erm. 3,00 EUR

19.00 Uhr, Aula des Goethe-Gymnasiums

Hochzeiten und andere Katastrophen 350 Jahre Oper am Weißenfeler Hof

Gastspiel des Opernhauses Halle
Eintritt 12,00 EUR, erm. 9,00 EUR, Schüler 3,00 EUR

Sonntag, 8. Oktober 2006

9.30 Uhr, Schlosskirche St. Trinitatis Ev.-luth. Festgottesdienst

zum 250. Todestag von Ermann Neumeister
Ensemble „barock a.c.c.u.u.t.“ Leipzig

17.00 Uhr, Schlosskirche St. Trinitatis

Heinrich Schütz - Psalmen Davids

Sächsisches Vocalensemble, Dresden
Eintritt 12,00 EUR, erm. 9,00 EUR, Schüler 3,00 EUR

Veranstalter:

Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik e. V. in Verbindung
mit dem Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels
Kartenvorverkauf (ab 07.08.2006): Stadtinformation Weißenfels
Burgstraße 1 • 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/30 30 70 • Fax 0 34 43/23 94 72
E-Mail: stadtinformationweissenfels@gmx.de

Ausstellungen

Heinrich Schütz - Leben und Werk
Musik am Weißenfeler Herzogshof
Friedrich Ladegast - Orgelbaumeister in Weißenfels



Kinderwerkstatt

Angebote für Kinder ab dem Vorschulalter und Jugendliche:

Ausstellung „Leben im 17. Jahrhundert“
Musikinstrumente zum Ausprobieren
Historische Kostüme zum Anprobieren
Klingendes Museum zum Entdecken
Klanggeschichten und historische Tänze zum Mitmachen

Familienzeitreise ins 17. Jahrhundert



Ab August 2006 halten wir ein neues Angebot speziell für Familien bereit:

Eltern und Großeltern können gemeinsam mit ihren Sprösslingen hier Folgendes erleben:

- historischer Tanz in selbst gefertigten Kostümen,
- große Auswahl an Musikinstrumenten und Einsatz dieser in Klanggeschichten,
- viel Spaß beim Gänsespiel, mit unserer Marionette und einer Schäfchenzählmaschine, (für kleinere Besucher haben wir eine Bausteinecke eingerichtet)
- Anregung zu Eigenbau von Instrumenten und Spielzeug

Termine im August:

Mittwoch, 16.08. und Mittwoch, 30.08. jeweils 10.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb dieser Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung
Kosten pro Familie (unabhängig von der Teilnehmerzahl)
6,50 €

!!! NEU !!!

Kindergeburtstag in historischem Ambiente

mit vielen kleinen Überraschungen für das Geburtstagskind und seine Gäste.

2 - 3 Stunden verbringen die Kinder hier in einer Welt voller Klänge, Tanz und Spiele sowie Kostümierung und Alltagserleben im 17. Jahrhundert.
pro Gruppe Eintritt 25,00 €

Um Voranmeldung wird gebeten!

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr
Eintritt nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Eintritt

3,00 € Erwachsene
2,00 € Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Behinderte, Arbeitslose, Inhaber eines Sozialpasses
2,00 € Gruppenermäßigung (ab 20 Pers.)
6,50 € Familienkarte
1,00 € pro Kind bei Schulklassen
Führungen kosten zusätzlich zum Eintrittspreis einmalig 15,00 €.

Kontakt

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels

Weißenfeler Musikverein „Heinrich Schütz“ e. V.
Nicolaistr. 13/D- 06667 Weißenfels
Tel.: 0 34 43/30 28 35 • Fax: 0 34 43/33 70 63
E-Mail: info@schuetzhaus-weissenfels.de
Internet: www.schuetzhaus-weissenfels.de

Geleitshaus Weißenfels mit neuen Angeboten

Mit Veranstaltungen im Irish Pub „Battlefield“ und neuen Öffnungszeiten im Museum erwartet eines der geschichtsträchtigsten Bauwerke der Kreisstadt in der Großen Burgstraße 22 seine Gäste.



Als Wohnhaus 1552 errichtet, wurde das Haus gleich danach Gleitsamt, wo Reisende und Händler Zölle entrichten und Schutzgeleit erlangen konnten, später zum Amtsgericht und schließlich zum Museum. Das Haus könnte viele Geschichten erzählen, wenn es denn reden könnte. Hier springen die neuen Betreiber ein, die nicht nur Geschichten über den 30-jährigen Krieg und die 1632 dort stattfindende Obduktion des in Lützen gefallenen Schwedenkönigs Gustav II Adolf wissen. Von der Obduktion zeugt noch heute ein Blutfleck an der Wand. Darüber hinaus kann man für Preise von 1,50 € für Erwachsene und ermäßigt 1,00 € u. a. ein Diorama

der Schlacht von Lützen mit über 10.000 Zinnsoldaten besichtigen. Seit Juni kann das Museum wieder regelmäßig und ohne Voranmeldung besucht werden. Um das kulturelle Angebot für jeden offen zu machen, wurden die Öffnungszeiten bewusst in den Freizeitbereich gelegt. So sind Museumsbesuche von dienstags bis freitags von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Wochenende von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich. Auch außerhalb dieser Zeiten sind Besuche nach Voranmeldung möglich, sodass auch Schulklassen, die besonders anschaulichen Geschichtsunterricht erleben wollen, nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Für irische Traditionen und Spezialitäten hingegen steht der Irish Pub „Battlefield“. Pub heißt: Irisches Bier, viele verschiedene Whisk(e)ys, leckeres Essen, Poolbillard und zahlreiche Folkkonzerte. Erst vor Kurzem spielte die schottische Folkband „North Sea Gas“ im Geleitshaus. Das Trio hatte mit dem ersten Ton die dicht an dicht gedrängten Besucher auf ihrer Seite. Jedoch brachten die Schotten einheimisches Wetter mit, wodurch das Konzert leider nicht im romantischen Biergartenhof stattfinden konnte. Die nächsten musikalischen Höhepunkte werden im September gesetzt. Phil & Adrian Carr eröffnen am 07.09. einen konzertreichen September mit folkigen Klängen aus Irland und England. Genau eine Woche später, am 14.09. finden sich einige Musiker aus dem Umland zur 6. Irish Folk Session zusammen

und zeigen ihr Können auf verschiedensten Instrumenten.



Der Höhepunkt des Monats wird wohl das Konzert mit Eric Fish sein (Frontmann von „Subway to Sally“), welches in Zusammenarbeit mit dem Live Club und der Jugendinitiative am 16.09. im Schlosskeller stattfinden wird. Im Geleitshaus geht es dann am 21.09. mit Irish Folk von Townsfolk in die zweite Monatshälfte. Den Schlusspunkt setzt am 29.

„Fankstelle“, ein Quintett, welches mit frischer Funkmusik für Abwechslung im Irish Pub sorgt. Am 23.09. steht mal nicht das musikalische im Vordergrund sondern edler Geschmack gepaart mit wertvollen Informationen. An diesem Tag findet die zweite Whiskyverkostung im oberen Geschoss des Hauses statt. Verkostet werden die sechs Classic Malts of Scotland. Neben den kostbaren Getränken gibt es viele Informationen über die Regionen und die Herstellung der Whiskys. Die gerade genannten Räumlichkeiten stehen ebenso für Seminare, Tagungen und Parties, wie Familienfeiern, Klassentreffen etc. zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Pub:
Di. - So. 15.00 - 21.00 Uhr

Adresse:
Geleitshaus
Große Burgstraße 22,
06667 Weißenfels
Tel.: 0 34 43/33 35 21
E-Mail: hallo@geleitshaus.com
Homepage:
www.geleitshaus.com



Veranstaltungstermine

Datum	Wochentag	Beginn	Veranstaltung
15.08.	Dienstag	21.00 Uhr	Kinoclub zeigt: „Lang lebe Ned Devine“ (Tragikkomödie aus Irland)
24.08.	Donnerstag	20.00 Uhr	Pubmusic: „Carly Peran“
02.09.	Samstag	20.00 Uhr	EM-Qualifikation: Deutschland - Irland auf Großbildleinwand
07.09.	Donnerstag	20.00 Uhr	Pubmusic: Phil & Adrian Carr
14.09.	Donnerstag	20.00 Uhr	6. Irish Folk Session
16.09.	Samstag	21.00 Uhr	„Eric Fish“ (im Schlosskeller)
21.09.	Donnerstag	20.00 Uhr	Pubmusic: „Townsfolk“
23.09.	Samstag	20.00 Uhr	Whiskytasting (Classic Malts of Scotland)
29.09.	Freitag	21.00 Uhr	Pubmusic: „Fankstelle“ (Funkmusic)
12.10.	Donnerstag	20.00 Uhr	7. Irish Folk Session
28.10.	Samstag	21.00 Uhr	Halloweenparty: Live „Headless Horsemen“
09.11.	Donnerstag	20.00 Uhr	8. Irish Folk Session
14.12.	Donnerstag	20.00 Uhr	9. Irish Folk Session
19.12.	Dienstag	20.00 Uhr	Olaf Schuberts Krippenspiel (Aula Goethe-Gymnasium)

„Himmelswege nach Kistritz“

Konzert im Rahmen des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt
am 10. September um 16.00 Uhr in der St. Trinitatis-Kirche Kistritz

Mitwirkende: PreisträgerInnen „Jugend musiziert“ 2006, Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Naumburg, Weißenfels und Zeitz, Kindersingekreis Teuchern

Moderation und Lesungen: Annette Hildebrandt (Teuchern)

Zur Deckung der Unkosten (Transport- und Fahrtkosten sowie Werbung) werden an der Abendkasse Eintrittskarten verkauft (7 €, ermäßigt 5 €, für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren freier Eintritt).

Telefonische Vorbestellung über 03 44 43/2 04 75 ist möglich.

Stadtbibliothek Weissenfels

Klosterstraße 24

Novalishaus



Unsere Öffnungszeiten:

Montag & Freitag: 12.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag & Donnerstag: 09.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen



03443 / 370318
 03443 / 370425

E-Mail: stadtbibliothekwef@hotmail.com



Zeitschriften- Angebot

Die aufgeführten Zeitschriften zu den
verschiedenen Themenbereichen
können bei uns ausgeliehen werden!

Auto

- Auto Straßenverkehr

Bildung / Erziehung

- Eltern
- Kinder

Buch / Literatur / Medien

- Bulletin Jugend + Literatur
- L.A. Multimedia
- Ort der Augen. Blätter für Literatur

Computer

- Chip
- com.online
- PC Professionell

Frauen-Zeitschriften

- Ab 40
- Brigitte
- Emma
- Freundin
- Mädchen

Garten

- Mein schöner Garten
- Gartenzeitung

Gesundheit / Ernährung

- natürlich vegetarisch
- Natur & Heilen
- Vital

Hobby und Freizeit

- Anna
- Modelleisenbahner, Der

Kinderzeitschriften

- GeoLino
- Micky Maus

Nachrichtenmagazine

- Focus
- Spiegel, Der
- Stern, Der

Politik / Kultur

- Politische Meinung, Die
- Tribüne

Populärwissenschaftliche Zeitschriften

- Wissen plus
- bild der wissenschaft
- Geo : Magazin
- photon
- P.M.
- Psychologie heute
- raum & zeit

Regionalpresse

- Amtsblatt des Lk Weissenfels
- Mitteldeutsche Zeitung
- Weissenfelser Amtsblatt
- Weissenfelser Heimatbote
- Wochenspiegel

Wohnen / Bauen / Heimwerken

- Haus und Wohnung
- Mein schönes Zuhause
- Schöner Wohnen
- Selber machen
- Zuhause Wohnen

Verbraucher-Zeitschriften

- Finanztest
- Guter Rat
- Öko-Test-Magazin
- test



Unterhaltungszeitschriften

- Bravo
- Bunte
- Eulenspiegel
- Freizeit Revue
- Magazin, Das
- Super Illu

Wirtschaft / Kapital / Geld

- Argos

Damit das Lesen für Sie ansprechender wird, haben wir umgeräumt.



Ein heller Raum lädt nun zum Lesen der neuesten Ausgaben unserer Zeitschriften ein.

Die Ausleihfrist für unsere Zeitschriften beträgt 2 Wochen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die jeweils neueste Ausgabe einer Zeitschrift nur in den Räumen der Stadtbibliothek genutzt werden kann.

Auserlesen

2.000 neue Medien in der Stadtbibliothek!

Die Stadtbibliothek konnte im 1. Halbjahr des Jahres bereits 2.000 neue Medien in ihren Bestand aufnehmen. 270 Romane einschließlich der aktuellen Bestseller sowie über 450 neue Sachbuchtitel wurden in den vergangenen Wochen eingearbeitet. Für Kinder und Jugendliche gibt es 250 Neuerwerbungen zu entdecken. Ergänzt wird das Angebot der Printmedien mit den Neuzugängen der laufenden Zeitschriftenabonnements. Über 400 neue AV-Medien, d.h. CDs, DVD und Hörbücher vervielfältigen den Medienbestand der Stadtbibliothek. Davon komplettieren 150 neue DVD mittlerweile ein Gesamtangebot von über 500 der begehrten Scheiben.

9 % bzw. 4.400 Entleihungen

Ein deutliches Plus konnte die Stadtbibliothek in der ersten Hälfte des Jahres innerhalb der Entleihungen verzeichnen. Aktualität und Medienvielfalt – der gemeinsame Anspruch der Stadtbibliothek und ihrer politischen Entscheidungsträger – führte dazu, dass das Medienangebot auch den gewachsenen Erwartungen der Besucher entsprechen kann.

Anteil der Entleihungen nach Medientypen 1. Halbjahr 2006



Neue DVDs im Bestand

Camille Claudel
Ein Freund zum Verlieben
Männer
Center Stage
Vatel
Christiane F. - Kinder vom Bahnhof Zoo
Manche mögen's heiss
Evil
Good Woman - Ein Sommer in Amalfi



Keine Lieder über Liebe
Der Duft von Lavendel
Casanova
Dresden
Marias letzte Reise
Hum Tum - Ich & du, verrückt vor
Liebe
Stolz und Vorurteil
The Hours

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM LESEN, HÖREN, SEHEN & STAUNEN

„Ferienabenteuer Lesen“

Mit einer Sommerferien-Aktion will das Land Sachsen-Anhalt während der Sommerferien in den öffentlichen Bibliotheken Akzente der Leseförderung setzen. Dabei sollen Prominente mit Auftaktlesungen ein Zeichen setzen, den noch viele weitere Lesungen während der Ferien folgen.

In die Rolle des Vorlesers schlüpfte am Freitag, dem 4. August 2006 der Bundestagsabgeordnete Maik Reichel. Selbst Vater von zwei Kindern, wusste er seine kleinen Zuhörer sofort in den Bann zu ziehen. 15 Ferienkinder der 1. bis 3. Klasse waren begeisterte und wissensbegierige Zuhörer. Stolz berichteten sie über ihre Lieblingsbücher und was sie schon alles gelesen hätten.

Maik Reichel brachte seine eigenen Lieblingsbücher aus der Kinderzeit mit und präsentierte zum allgemeinen Erstaunen der kleinen Gäste, ein altes schon völlig zerlesenes Märchenbuch der Gebrüder Grimm. Man sah dem Buch an, dass es schon durch viele Hände gegangen war. Die darin enthaltenen Märchen waren allgemein bekannt und wie man spürte, auch beliebt.

Voller Spannung verfolgten die Kinder die anschließende Lesung aus Herbert Mühlstädt's Buch „Ebbo wehrt sich“. Gab es doch viel Interessantes zu erfahren aus einer Zeit vor über 1.000 Jahren. Sponta-

ne Zwischenfragen ließen erkennen, dass sich die kleinen Zuhörer intensiv mit dem Gehörten auseinandersetzten.

Zum Schluss versprach Maik Reichel, gern wiederzukommen. Die Ferienkinder könnten dann auch mal ihre eigenen Lieblingsbücher mitbringen und selbst etwas daraus vorlesen.



Aus Vereinen, Gruppen und Verbänden

Visitenkarte

Name:	Weißenfelsener Bismarckturm Verein e. V.
Anschrift:	Lassalleweg 41, 06667 Weißenfels
Telefon:	0 34 43/30 37 86
Fax:	0 34 43/30 57 16
E-Mail:	info@bismarckturm-weissenfels.de
Internet:	www.bismarckturm-weissenfels.de
Vorsitzender:	Falk Ritzmann
gegründet:	28. Oktober 2005
Anzahl der Mitglieder:	22
Arbeitsziel:	Rekonstruktion und Erhaltung des Bismarckturms der Stadt Weißenfels als stadtprägendes Denkmal sowie die Nutzbarmachung des Turmes für die Öffentlichkeit und die Traditionspflege

Am 14. Juli wurde im Weißenfelsener Rathaus ein wichtiger Vertrag unterzeichnet. Ging es hier doch um nichts Geringeres, als den Bismarckturm, ein stadtprägendes Bauwerk und beliebtes Denkmal.



Der Weißenfelsener Bismarckturm auf dem Klemmberg wurde in den Jahren 1906/1907 zu Ehren des 1. Reichskanzler des 1871 gegründeten Deutschen Reiches, Otto Fürst von Bismarck (1815 - 1898), errichtet. Aufgrund fehlender Instandhaltung - und auch durch mutwillige Zerstörung weist der Turm seit längerem erhebliche bauliche Schäden

auf, die auch zur Sperrung des Denkmals führten. Da es der Stadt Weißenfels aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht möglich war, die Instandsetzung des Turms vorzunehmen, hat sich im Jahr 2005 ein Verein gegründet, der sich die Sanierung des Bismarckturms und dessen Erschließung für den Tourismus auf die Fahne geschrieben hat. Der Weißenfelsener Bismarckturm e. V. ist aus der schon seit mehreren Jahren aktiven Klemmberg-Initiative hervorgegangen, wurde aber als eigenständiger Verein formiert, um sich so intensiver für die Sanierung und der damit verbundenen Fördermittelbeschaffung einsetzen zu können. Um dieses Ziel zu verwirklichen, haben die Stadt Weißenfels und der Weißenfelsener Bismarckturm e. V. am 14.07.2006 einen Vertrag zur Instandsetzung, Erhaltung und Betreuung des Weißenfelsener Bismarckturms auf dem Klemmberg abgeschlossen. Damit wird der Verein den Turm in eigener Verantwortung, mit von ihm selbst eingebrachten und erworbenen Mitteln, nach einem abgestimmten Sanierungskonzept denkmalgerecht in-

stand setzen und ihn anschließend als öffentlichen Aussichtsturm und Ort der Traditionspflege betreiben. Der Vertrag wurde zuvor vom Weißenfelsener Stadtrat einstimmig beschlossen.

Am 10. September 2006 findet der alljährliche Tag des offenen Denkmals statt. Dieses europaweit begangene Ereignis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Rasen, Rosen und Rabatten - historische Gärten und Parks“. Die Weißenfelsener Denkmalschützer nehmen dieses Thema zum Anlass, den Klemmbergpark in den Mittelpunkt des Interesses der Bevölkerung zu rücken.

An diesem Tag tritt auch der Weißenfelsener Bismarckturm e. V. öffentlich in Erscheinung. Er sorgt dafür, dass vor den demnächst beginnenden Bauarbeiten die Gelegenheit besteht, den Turm zu besichtigen und den Ausblick über das Saaletal zu genießen. Der Verein wird außerdem über Entstehung und Geschichte des Turmes informieren. Ein kleiner Imbiss mit Original Thüringer Rostbratwürsten und Bismarckbrötchen sowie Getränken wird die Besucher sicher zusätzlich erfreuen.

Zuvor wird der Bismarckturm Verein aber seinen großen Auftritt anlässlich des XVI. Weißenfelsener Schlossfestes absolvieren. Eigens für dieses Fest wurden Aktien im Wert von 5,00 €; 10,00 €; 50,00 € und 100,00 € hergestellt, die an einem eigenen Stand verkauft werden. Mit dem Kauf dieser ideellen Aktien können die Festgäste das Anliegen des Vereins unterstützen und mit dazu beitragen, ein wichtiges Denkmal für die Stadt zu erhalten und als beliebtes Ausflugsziel wieder zugänglich zu machen.



Veranstaltungen der Volkssolidarität im Monat September 2006



07.09.06

14.00 Uhr Spielnachmittag im Café Centra
(Karten und Brettspiele)

13.09.06

14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Bowlingcenter mit Spiel

14.09.06

14.00 Uhr Tanznachmittag im Café Centra
mit Alleinunterhalter Herrn Schultze

17.09.06

7.00 Uhr Dresdenfahrt mit Frauenkirche und Schlösserfahrt
von Pillnitz nach Dresden

19.09.06 Tagesfahrt vom Reiseklub: Rund um Gernrode
Anmeldungen bei Fr. Böhm

27.09.06

14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Bowlingcenter mit Spiel

28.09.06

14.00 Uhr „Alles Singt“ mit dem Seniorenchor Weißenfels/
Großkorbetha, Frau Brunn

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.
0 34 43/33 48 23 oder

Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 16.00 Uhr im Büro Leopold-
Kell-Straße 18

Das Seumefloß ist los!

Bootsanleger am Bahnhof Weißenfels

unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 12.00 - 19.00 Uhr

vormittags, abends und freitags nach Vereinbarung

Buchungen unter 0 34 43/30 01 35



**Allen Lehrern und Erziehern wünschen wir einen guten Start
in das neue Schuljahr und möchten Sie gerne wieder in unsem-
rem Haus begrüßen:**

SEUME-Sondertipps zum Schuljahresbeginn

31.08.06

10.00 Uhr „Ich Will nicht schlagen“ eine Mitmachstunde gegen
die tägliche kleine Gewalt. „Das Weißenfeler
Schlossgespenst“ steigt aus dem Buch und spielt
mit den Kindern von 5 - 7 Jahren

30.09.06

10.00 Uhr „Das giftiggrüne Fernsehmannchen GNATZ“ kommt
zu den Kindern der 1. - 4. Klasse um spielerisch
über die Schäden von vielem Fernsehgucken zu
sprechen

11.09.06

10.00 Uhr AIDS hat mir das Leben gerettet: Buchlesung mit
Gesprächsrunde für die Klassen 7 - 13

18.09.06

10.00 Uhr Oma, wer hat den Schnaps erfunden: Buchlesung
für die Klassen 4 - 7

20.09.06

9.30 Uhr Weltkindertag mit Weltmusik für alle großen und
kleinen Kinder

25.09.06

10.00 Uhr Drogenmädchen: Fiktiver Bericht einer Heimmutter
in dieser Buchlesung wird deutlich, dass Dro-
genkonsum nicht nur den Jugendlichen zerstört,
sondern eine ganze Familie vernichten kann.

Diese Veranstaltungen zum Schuljahresbeginn sind kosten-
frei und wir richten uns selbstverständlich auch nach Ihren
Terminwünschen oder kommen gerne auch in Ihre Einrich-
tung. Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorstellungen unter
0 34 43/30 01 35.

Jeden Montag 10.00 Uhr Infoveranstaltung über Internetnutzung
für Gruppen auf Bestellung:
Surfen, Spielen und Schmökern im Seumeverein!!!

Jede Woche ein neues Märchen im MIT-Mach-Theater im Ange-
bot... die Generalprobe ist freitags 10.00 Uhr kostenlos!!!

Jedes Geburtstagskind ist wirklich unser Gast: ob ägyptisch
oder kreativ oder barockmäßig, nur für seine Gäste muss es
zahlen:

Buchungen unter 0 34 43 30 01 35

Die 7 Weltwunder der Antike

... in Miniature

01.09. bis 01.10.2006

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Projektstage speziell für jede Altersgruppe anders vorbereitet
Kitas, Grundschule, Sekundarschule,
Lehrlinge, Familien ...

Wanderausstellung

Geschichten und Geschichte rund um die 7 Weltwunder der Anti-
ke, die als Nachbau im Sozio-kulturellen Zentrum Seumeverein
e. V. zu sehen sind. 1,50 € p. P. 45 Min.

Mitmach - Spielezeit

Welche Spiele gab es damals?

Welche Gegenstände fand man in den berühmten Pyramiden?

Welches Geheimnis verbirgt sich im Turm von Babel? Gab es
schon Orden und olympische Spiele? Mitmachen und Wissens-
wertes festhalten. 1,50 € p. P.

Kreativangebote (jedes Angebot 1,50 € p. P.)

- Seifenherstellung wie in der Antike

- Kerzentauchen

- oder ägyptischen Bauchtanz erlernen

Nähere Informationen im Sozio-kulturellen Zentrum Weißenfels,
Seumeverein e. V., Tel. 0 34 43/30 01 35, Langendorfer Str. 33,
06667 Weißenfels

Sommercamp des Seumevereins e. V. 2006 in Weißenfels

Vor zwei Jahren erfüllten wir uns als Seumeverein e. V. den Wunsch, ein Sommerncamp durchzuführen. In IJGD fanden wir einen guten Partner/der uns Jugendliche vermittelte und uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Erfahrungen und das Gelingen des 3-wöchigen Camps mit einem bleibenden Ergebnis bestärkte uns, wieder ein Camp durchzuführen. Über die Stadt/KEWOG/Jugendamt flossen Fördermittel, Frischli, Stadtwerke, Tönnies und Leißlinger sponserten für unser Camp eine Vielzahl von Dingen

Dieses fand vom 17.06.06 - 08.07.06 im Gelände des Vereins, Langendorfer Str. 33 in Weißenfels statt: Diesmal als multi-nationales Camp angelegt, widmeten wir uns dem Nachbau von „Goethes Farbkreis“, an dem wir später mit Schulklassen/Gruppen zur Farblehre arbeiten wollen. Eine sehr interessante Gruppe von jungen Leuten fand sich zusammen: Mexikaner, Esten, Russen, Koreaner, Italienerinnen, Deutsche und Türken im Alter von 16 - 24 Jahren.

Ausflüge nach Leipzig zu Kultur und WM-Spielen, Museen, Städtetouren nach Weimar und Merseburg, Themenabende, Gesprächsrunden mit Politikern der Stadt und sportliche Aktivitäten wurden gern von allen Teilnehmern angenommen.

Theater wurden gemeinsam im Haus unserer Kinder gespielt, Ausflüge und Museumsbesuche gründlich vorbereitet, eine Abschlussparty mit einem DJ organisiert. Es war ein Miteinander, dass rundherum in einem warmen Klima 3 Wochen das Camp durchzog.

Eine Abschlussfahrt nach Weimar und Buchenwald standen auf dem Programm.

Der Abschied war sehr schwer, doch die schönen Erinnerungen bleiben ja in den Köpfen und - heute möglich - auf DVD und Video gepresst.



Besuch der Grabkammer im Seumeverein e. V. durch die Teilnehmer des Sommerncamps

manfred siebald
lieder worte gedanken

Benefizkonzert mit Manfred Siebald

am 23. 9. 2006, um 16.00 Uhr in Weißenfels im Kulturhaus, Merseburger Straße 14

Wir sammeln für den Offenen Kindertreff der Freien Evangelischen Schule Weißenfels und für die Jugendarbeit in Bist Jaku/Palastina

Eintritt frei, Spende erbeten!

Veranstalter: Evangelischer Schülerrat Halle e.V., Friedensstraße 5, 06907 Burgwerben, Tel. 034 43 - 33 61 99, www.you.de

Der Schreberverein „Neustadt“ e. V. feiert 2006 sein 100-jähriges Bestehen

Im Sommer 1906 waren es 5 Gartenfreunde, die den Wunsch hatten, Gartenland für mehrere Jahre zu pachten. Der damalige Rittergutsbesitzer Reinhardt in Burgwerben stellte 22 Morgen Land an der weißen Mauer in der heutigen Nordstraße, wo sich heute der Güterbahnhof befindet, zur Verfügung und stand ihnen noch mit Rat und Tat zur Seite. Am 21. Oktober 1906 fanden sich Interessenten, zum großen Teil Angehörige der Reichsbahn, zusammen und gründeten den Verein „Neustadt“.

§ 1 der Satzung aus dem Jahre 1906 lautete: Der Schreberverein „Neustadt Weißenfels“, gegründet am 21. Oktober 1906, ist eine Gesellschaft von freiwilligen Mitgliedern und stellt sich die Aufgabe, den Gartenbau und gleichzeitig Obstbau nach Kräften zu pflegen. In unermüdlicher freiwilliger Arbeit wurde das Gelände eingezäunt, eine Gartenhalle gebaut und ein Kinderspielplatz errichtet.

Nachdem nun die Gartenfreunde 3 Jahre fleißig gearbeitet hatten, setzte die Eisenbahnverwaltung dem ein jähes Ende. Das Gelände wurde für den Bau des Güterbahnhofs benötigt. Guter Rat war teuer. Herr Reinhardt half wieder und stellte am Heuweg 22 Morgen Land zur Verfügung. Im Herbst 1909 fand der große Umzug statt. Lauben, Bäume, Schuppen, Sträucher u. a. wurde mit Pferdewagen zum neuen Gelände geschafft. Wieder erfolgte die Einzäunung des Geländes, eine Wasserleitung mit Pumpstation entstand. Ebenso eine neue Gartenhalle mit Kegelbahn und Kinderspielplatz. Da das Geld knapp war haben die Gartenfreunde die Arbeiten unentgeltlich durchgeführt. Es wurde auch eine Schankkonzession beantragt, der Verein musste sich aber verpflichten, nur Bier der Riebeck-Brauerei Leipzig auszuschänken.

VERLAG WITTICH

Herausgeber: Stadt Weißenfels
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
 Stadt Weißenfels und Verwaltungsgemeinschaft Weißenfelser Land, Oberbürgermeister Manfred Rauner;
 Gemeinde Markwerben, Bürgermeister Günter Fabig
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels, Manfred Rauner
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Witz
Druck, Gestaltung:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0; Fax: (0 35 35) 48 9 - 1 15; Fax Redaktion: (0 35 35) 48 9 - 1 55
Anzeigenannahme/Beilagen:
 Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna
 Frau Ilona Friedrich, Telefon: 0 34 61/82 64 84, Telefax: 0 34 61/82 64 85, Funk: 01 71 /4 14 40 53
 Das Weißenfelser Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Weißenfels und der Gemeinde Markwerben und damit zugleich in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Weißenfels Land verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abpreis von 26,38 Euro pro Jahr (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der Verlag + Druck Linus Wittich KG.

IMPRESSUM

Gemeinde Markwerben

Um sich gesellschaftlich näherzukommen, wurde eine Kegelvereinigung gegründet und die Kegelbahn fast jeden Abend belegt. Früher wurde die Geselligkeit und Gemütlichkeit mehr geschätzt und gepflegt. Die jährlichen Gartenfeste, Stiftungsfest, Weihnachtsfeiern, Erntefeste wurden mit viel Beteiligung gefeiert.

In der Zeit des 1. Weltkrieges kam die Gartenarbeit ein wenig zum Erliegen. 1924 wurde die Gartenhalle erweitert, da sie zu klein geworden war. Damals waren die Kinderfeste in der Neustadt sehr beliebt. Mit Festwagen und flotter Blasmusik wurde der Umzug gestaltet. 1930 wurde die Wasserleitung an das städtische Wasser- und Straßennetz angeschlossen.

Mit dem 2. Weltkrieg kam das gesellige Leben völlig zum Erliegen. Auch wurde in den Gärten statt Blumen Gemüse u. Ä. angebaut.

Am 21. Juli 1945 fand unter starker Anteilnahme die 1. Mitgliederversammlung nach dem Kriege statt. 1953 wurde unser Verein endgültig dem „Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter“ angeschlossen. 1961 erfolgte der Bau einer neuen Toilettenanlage. Nach der Wende hat die Fa. Tönnies das Gelände erworben und leider keinen neuen Pachtvertrag abgeschlossen. Aber durch Festlegungen des Bebauungsplanes (als Grünland ausgewiesen, kein Bauland) und des Bundeskleingartengesetzes ist der Schreberverein „Neustadt“ abgesichert und hat Bestandsschutz.

In den letzten Jahren wurde in unserer Anlage die Elektrik und die Wasserleitungen erneuert: Nach der Wende wurde unsere Vereinsgaststätte Vordermann gebracht, nachdem die HO nicht mehr bestand. Dazu mussten Elektrik, Sanitär, Fußboden und die Küche nach bestehenden hygienischen Erfordernissen total erneuert werden. Die Altersstruktur unserer Gartenfreunde ist sehr hoch, wir haben Gartenfreunde, welche zwischen 30, 40, 50 und 55 Jahre ihren Garten bearbeiten, also weit über 75, 80 und 85 Jahre alt sind.



Aus dem Gemeinderat Markwerben

Bekanntmachung der in der 4. Gemeinderatssitzung am 31.07.2006 gefassten Beschlüsse

Beschluss über die Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Bürgermeister jeweils für die zutreffende Amtszeit für die Haushaltswirtschaft 2005

Beschluss Nr. 09/2006

Ablehnung des Antrags auf Erlass von Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Stundungszinsen

Beschluss Nr. 10/2006

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für ein privates Bauvorhaben

Beschluss Nr. 11/2006

1125-Jahr-Feier Markwerben

Veranstaltungsplan

1. Tag Donnerstag, 07. September 2006

19:00 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten auf dem Festanger
20:00 Uhr Fackelumzug mit Blasmusik
21:00 Uhr Staffellauf der Sportler

Lagerfeuer am Aussichtsturm

anschließend Rockabend mit „Stoned“ im Zelt auf dem Festanger

2. Tag Freitag, 08. September 2006

19:00 Uhr Festliches Konzert in der Markwerbener Kirche
21:00 Uhr Disco mit „Orion“ im Festzelt auf dem Festanger

3. Tag Samstag, 09. September 2006

7:00 Uhr Hähnekrähen des Markwerbener Geflügelzuchtvereins

11:00 Uhr Mittagstisch (Versorgung aus der Feldküche)

14:00 Uhr Kinderprogramm und Kinderdisco

14:00 Uhr Preisschießen (Jäger)

20:00 Uhr Tanz im Festzelt mit Showeinlagen

4. Tag Sonntag, 10. September

9:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt

anschließend Frühschoppen mit Blasmusik und 1 Fass Freibier

11:00 Uhr Mittagstisch (Versorgung aus der Feldküche)

14:00 Uhr Festumzug mit Bildern aus der Markwerbener Geschichte, bzw. aus dem Vereinsleben



Strecke: Ortseingang - Hauptstraße - Rodelbahn - Turmweg - Auenweg - Uichtertitzer Straße - Anger (die dargestellten Bilder werden am Anger kommentiert)

16:00 Uhr Familienprogramm

21:00 Uhr Abschluss mit Feuerwerk

Bürgersprechstunde

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters der Gemeinde Markwerben, Herrn Fabig, finden an folgenden Tagen

05.09.2006, 19.09.2006 und 26.09.2006

in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Markwerben statt.